



Auch die letzte Ausstellung vor den Sommerferien wird wieder von einer ganz interessanten Künstlerin gestaltet. **Janine Hudson** ist in Miami, Florida geboren und auch dort aufgewachsen. Gelernt hat sie zuerst an der Universität Tallahassee das handwerkliche wie Weben, Keramik und Schmuckgestaltung. Im zweiten Schritt studierte sie an der University of South Florida Kunst mit Konzentration in Keramik und Fotografie.

Während 10 Jahren war Fotografie ihr Hauptthema. Damit nahm sie auch an internationalen Ausstellungen teil. Seit der Digitalisierung ist ihr Interesse daran aber stark gesunken.

Seit 10 Jahren wohnt **Janine Hudson** in Zürich. Sie ist Mitglied der sgbk und arbeitet jetzt wieder mehrheitlich in Keramik und anderen Materialien.

Die Impulse für ihre Werke fängt sie meistens draussen ein. Szenen und Eindrücke bringen sie zum spielen. Jedes Werk beginnt mit einer Vorstellung, sie muss es nur noch fabrizieren. Spannend dabei ist dass das fertige Kunstwerk selten der ursprünglichen Idee entspricht, das heisst ihre Handschrift hinterlässt Spuren.

Umwandeln vom Einen zum Anderen, Zusammensetzen von mehreren Stoffen wie Holz Keramik und Metall fasziniert die Künstlerin. In ihren Werken zeigt sich aber auch ihre Liebe zum Wort sei das mit Schriftzeichen und Symbolen.

Oft sieht man die Trasse eines Vorgangs, die Hinterlassung einer Spur, eine geheime Handschrift. **Wörter sind gleich Waffen und Werkzeuge.** Die Macht der Wörter.

Ein Besuch dieser Ausstellung wird Sie überraschen, Sie sind herzlich eingeladen.

Vernissage: Samstag, 24. Mai 2008, ab 16.30 – 19.00 Uhr

Ausstellung: vom 25. Mai bis 22. Juli 2008

Die Künstlerin ist zusätzlich anwesend am Sonntag, 8. Juni 2008 jeweils von 14–16 Uhr

Öffnungszeiten: Di ab 17-20 Uhr Mi bis So 10-20 Uhr Montag geschlossen

Galerie Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden, Gottfried-Keller-Strasse 8

Infos: www.gkz.ch